

Kunde		Projekt	
Firma		Firma	
Straße		Straße	
PLZ- Stadt		PLZ- Stadt	
Projekt		Projekt	
Kontaktperson		Kontaktperson	
Telefonnummer		Telefonnummer	

**Die Inbetriebnahme soll nach diesem Dokument erfolgen, um eine effektive und problemlose Inbetriebnahme sicherzustellen. Hoval Enventus Produktgarantie setzt voraus, dass ein vollständig ausgefülltes Inbetriebnahmeprotokoll vorgelegt werden kann.**

Bestell-/Auftragsnummer / Projekt Name / Anlagen Identität:

**Hoval Enventus Bestellnummer:** \_\_\_\_\_

**Wärmeradtyp (ST1, HM1, ...):** \_\_\_\_\_

*Bitte die entsprechenden*

**Positionen eintragen**

**Installation im RLT Gerät**

**OK**

Die Luftrichtungen des RLT Geräts stimmen mit den Luftrichtungspfeilen auf dem Gerätegehäuse des Wärmerads überein.	
Das Gerätegehäuse des Wärmerads steht auf einer graden und horizontalen Unterlage, in der Regel der Boden des RLT Gerätes.	
Das Gerätegehäuse des Wärmerads ist im Boden des RLT Gerätes verankert. (Vertikal und horizontal)	
Bei horizontaler Installation ist folgendes zu Beachten. Eine geeignete Stützstruktur befindet sich unter dem Zentrum des Wärmerads. Das Wärmerad ist übereinstimmend mit dem aufgeklebten Etikett „Diese Seite nach oben“ installiert.	

**Montage segmentiertes Wärmerad**

**OK**

Die Montage des segmentierten Wärmerads ist übereinstimmend mit Hoval Enventus Installationsanleitung für segmentierte Wärmeräder durchgeführt worden.	
--	--

**Kontrolle des Wärmerads**

**OK**

Das Wärmerad ist zentriert im Gerätegehäuse installiert. Andernfalls muss die Lage des Wärmerads im Gerätegehäuse vertikal und/oder horizontal justiert werden.	
Das Wärmerad lässt sich mit Hand leicht drehen. Andernfalls muss die Lage der Bürstendichtungen justiert werden, so dass diese leicht gegen das Wärmerad oder die Seitenbleche anliegt.	

**Antriebseinheit** *Anweisungen unten gelten vor die, die in den Betriebsanleitung sind*

**OK**

Kontrolle der Riemenspannung. Motor mit Federwippe: Die Federwippe soll einen Winkel von 20 - 45° zur horizontalen aufweisen (siehe Bild am nächste Seite). Bei größerem Winkel muss der Riemen entsprechend gekürzt werden. Das Riemenschloss wird wie auf dem Bild unten montiert. Motor fest installiert: Der Rundriemen muss nicht nachjustiert werden.	
Kontrolle der Drehrichtung. Die Rotationsrichtung des Wärmerads muss mit der Pfeilrichtung des aufgeklebten Etiketts übereinstimmen.	

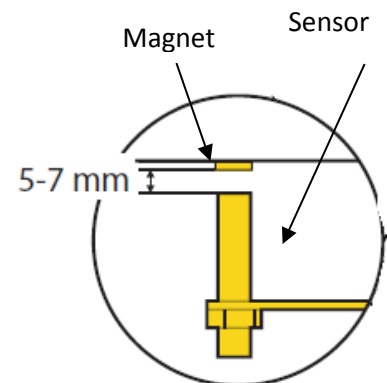
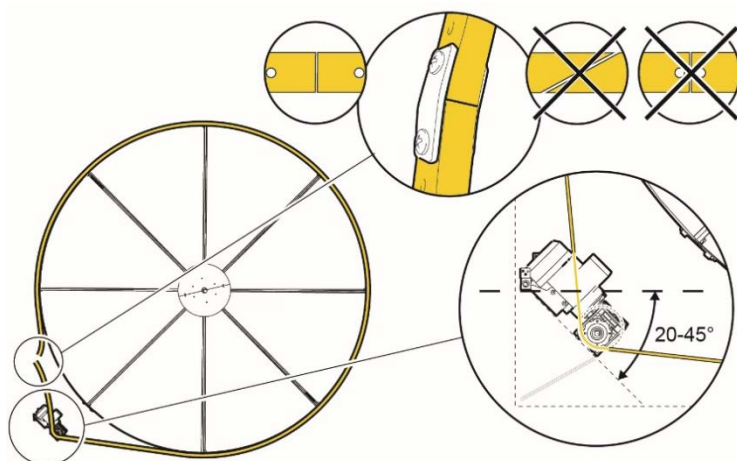
<p>Kontrolle der Drehgeschwindigkeit. Die Drehzahl des Sorptionswärmerads (HM1) ist maximal 18 bis 20 Umdrehungen pro Minute. Kondensations- und Hygroskopische Wärmeräder haben eine Drehzahl von maximal 10,5-13 Umdrehungen pro Minute.          Micromax 370 &amp; 750: Dip switch soll immer auf 100 Hz eingestellt werden.          Emotron: Dip switch (7&amp;8) ist schon mit richtigen Drehzahl eingestellt.</p>	<b>U/min</b>
<p>Probelauf des Wärmerads mindestens 30 Minuten ohne Störungen.</p>	

**Bemerkungen:**

**Unterschrift**

**Ort**

**Datum**



**Hoval Enventus AB**

Hedenstorpsvägen 4, SE-555 93 Jönköping,  
 SCHWEDEN

Tel +46 (0)36-37 56 60, Fax +46 (0)36-37 56 68

info@hoval-enventus.com

www.hoval-enventus.com

The protocol can be used for trouble shooting and are to be given to Hoval Enventus on request in case of disturbances or claim.